



## Neue Ausschreibungen des Europäischen Innovations- und Technologieinstitut

*„Urbane Mobilität“ und „Mehrwert in der Fertigung“*

2018 wird das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) zwei neue Wissens- und Innovationsgemeinschaften (KIC) zu den Themen „Urbane Mobilität“ und „Mehrwert in der Fertigung“ ausschreiben.

Die Einrichtung beider KIC erfolgt im Rahmen der [Strategischen Innovationsagenda des EIT](#) (SIA) 2014-2020, welche für die Laufzeit von Horizont 2020 die Einrichtung von fünf KIC vorsieht. 2014 und 2016 wurden jeweils zwei KIC ausgeschrieben, wobei das Thema „Manufacturing“ 2016 unbesetzt blieb, da die einzige Bewerbung nicht den Anforderungen des EIT entsprach. Die Ausschreibungen 2018 stellen folglich die dritte und letzte Gründungsetappe bis 2020 dar und überraschten dadurch, dass das Thema „Manufacturing“ erneut aufgenommen wurde.

Die Ausschreibung wird am 12. Januar 2018 starten und bis zum 12. Juli 2018 laufen. Im Dezember 2018 soll das Evaluierungsergebnis bekanntgegeben werden.

Das KIC „Urban Mobility“ soll Innovation auf verschiedenen Entwicklungsstufen urbaner Transportmöglichkeiten fördern. Dies wird insbesondere die Themen Transport, Umwelt und Stadtplanung sowie Herausforderungen auf wirtschaftlicher und sozialer Ebene betreffen. Gemäß den Zielsetzungen von Horizont 2020 soll das KIC dazu beitragen, nachhaltigere, sozial inklusivere, sicherere und intelligentere urbane Mobilitätssysteme zu schaffen. Eine Aufgabe wird darin bestehen, eine engere Kooperation zwischen meist lokalen Verantwortungsträgern, dem Privatsektor, Forschungs- und Bildungseinrichtungen zu unterstützen.

Das KIC „Added-Value Manufacturing“ soll die Wettbewerbsfähigkeit der EU auf den internationalen Märkten und die Nachhaltigkeit der Fertigungsprozesse steigern. Das Konzept „Mehrwert in der Fertigung“ beschreibt dabei ein den gesamten Fertigungs-, Verteilungs- und Entsorgungszyklus des Produkts umfassendes System. Hierzu sollen neue Produkte, Serviceleistungen und

Fertigungsprozesse entwickelt werden. Ein Schwerpunkt wird darauf liegen, die regionale Entwicklung und die Ausbildungsmöglichkeiten für hochqualifizierte Arbeitskräfte zu fördern.

Kontinuierlich werden neue Hinweise und Informationen zum Ausschreibungsprozess auf der Internetseite des EIT veröffentlicht (<https://eit.europa.eu/collaborate/2018-call-for-kics>).

### **Hintergrund: EIT und KIC**

Das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT) wurde 2008 mit Hauptsitz in Budapest gegründet. Es soll zu Innovation und nachhaltigem Wirtschaftswachstum in der EU beitragen, indem es Wissenschaft und Wirtschaft stärker miteinander verzahnt. Eine zentrale Idee ist das Wissensdreieck, dessen Komponenten Hochschulbildung, Forschung und Innovation einander angenähert werden sollen. Als Teil des EU-Förderprogramms Horizont 2020 wurden dem EIT 2,4 Mio. Euro für den Zeitraum 2014-2020 bereitgestellt.

KIC konzentrieren sich auf Spitzenforschung und Innovation in Bereichen von besonderem wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Interesse. Bei einer Laufzeit von sieben bis fünfzehn Jahren tragen sie zum Austausch zwischen Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen bei. Sie sind in ihrer internen Struktur vom EIT unabhängig.

---

Weiterführende Informationen:

[http://www.euburo.de/eit-kics\\_ausschreibungen.htm](http://www.euburo.de/eit-kics_ausschreibungen.htm)

<https://eit.europa.eu/collaborate/2018-call-for-kics>